

Die sieben Tage von Selbold

Das Bundes Radsport Treffen in Langenselbold (Hessen)



Bericht von Ulrich Rau



Langenselbold (Hessen) wurde vom 22.07.2018 bis 28.07.2018 zum Mekka der BDR-Breitensportszene. Der Radsportbezirk Main-Spessart-Rhön und die dortigen Vereine organisierten täglich abwechslungsreiche RTF-Strecken in der hügeligen Umgebung.



Außer dem Bergzeitfahren und dem Radmarathon führten ansonsten die üblichen Strecken von rund 45km, 75km und 110km die Radler aller Altersgruppen in die ländliche Umgebung der Metropole Frankfurt /Main.

Ausgereichte diese Woche sollte die bis dahin wärmste Woche des Jahres werden mit Temperaturen zwischen 30 bis 35 Grad. Da war schwitzen angesagt, die Berge wurden immer steiler und länger und die Beine schwerer, denn es galt Steigungen von bis zu 14% zu bewältigen, ähnlich wie in den Alpen. Laut Organisatoren sollten am letzten Tag die Steigungen bis zu 20% betragen. Am Ziel waren alle wieder glücklich und plauschten munter untereinander.

Ich persönlich vermisste am ersten Tag eine offizielle Begrüßung der Radsportfreunde im Schlosspark von Langenselbold. Denn nicht alle starteten schon ab 7.00 Uhr zum Radmarathon, sondern auch später gegen 8.00 Uhr oder 9.00 Uhr.

Die Organisation im Schlosspark und unterwegs mit Ausschilderung und Verpflegung war insgesamt gut. Zum täglichen Rahmenprogramm gehörten Vorführungen von Kindern/Jugendlichen u.a. mit Kunstradfahren und Radball.



Die Teichlandradler waren mit 3 Vertretern Peter Glück, Ulrich Rau und Dieter Scharkowski beim großen Radsportereignis vertreten.